

**ERSTE HILFE FÜR VERWUNDETE
EHEN**

Von Marilyn Phillipps

Ihre Ehe war hoffnungslos , so sehr zerrüttet, dass kein Mensch sie wiederherstellen konnte. Jesus war der Einzige, der Michael und Marilyn wieder zusammen bringen konnte.

Michael und Marilyn merkten bald, dass die Heilung einer Ehe nicht über Nacht geschieht. Alte Angewohnheiten und alte Wunden erweckten Zweifel in ihnen, ob sich die Dinge jemals ändern würden. Die Verwundungen des Ehestreits hatten ihre Liebe stark mitgenommen und ihnen wenig Vertrauen gelassen. Es war schwierig miteinander zu sprechen und sexuelle Liebe war noch schwieriger. Obwohl sie beide zunehmend in ihrem Verhältnis zum Herrn gewachsen waren, ihr Verhältnis miteinander war voller Schmerz und Leere.

Jesus begann Mike und Marilyn jedoch zu beweisen, dass Er sie nicht nur wieder zusammengebracht hatte, sondern auch ihren Schmerz beseitigen und ihre Wunden heilen konnte. Er begann, sie Prinzipien aus Seinem Wort zu lehren, die ihre Ehe felsenfest begründete. Gottes Wort tat für sie, was sie selbst nicht tun konnten. Ihr Wunsch, diese Prinzipien an andere weiterzugeben, führte zur Gründung der Organisation 2=1.

Durch das Wirken von 2=1 werden jetzt die selben Prinzipien durch Tausende von Leiterehepaaren an andere Ehepaare weitergegeben. Durch die Stärke seines Wortes gründete der Herr auf der ganzen Welt starke christliche Heime. Verletzte Ehen werden geheilt und gesunde Ehen erhalten einen göttlichen Zweck und ein Ziel. Das Gebot, das wir in Markus 16:15-18 finden, wird noch auf anderer Weise erfüllt, wenn Ehepaare die zu einem Fleisch geworden sind, sind sie ermutigt und gestärkt für die Berufung und Salbung, die Gott ihnen für ihr gemeinsames Leben gegeben hat. Ungeachtet dessen, wie gut oder wie schlecht Ihre Ehe heute ist, Gott hat einen wunderbaren Plan für Sie beide.

EINFÜHRUNG

Mein Mann Michael und ich führen eine Ehe, die durch die Kraft Jesu geheilt wurde. Es ist erst einige Jahre her, dass wir vor der Scheidung standen und Michael hatte Pläne, eine andere Frau zu heiraten. Die Eheberater gaben uns keinerlei Hoffnung, unser Pastor hatte sich damit abgefunden, dass unsere Ehe nicht zu retten ist und andere Christen rieten mir, die Scherben aufzusammeln und mein Leben zu leben.

Durch diese Krise begann für mich eine Zeit der Ausbildung, in der ich die wahre Unerschütterlichkeit und Macht des Herrn kennen lernte. Wenn in Gottes Wort eine Behauptung aufgestellt wird, ist Gott bereit, sich mit Macht und Stärke dahinterzustellen. Es würde in Gottes Wort nicht heißen "Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen", wenn die Kraft Gottes nicht in der Lage wäre, Ehen wiederherzustellen und zu heilen. Schritt für Schritt wurde ich vom Heiligen Geist dabei geleitet, an unserer Ehe festzuhalten, und Jesus bewies wieder einmal, dass für Ihn nichts unmöglich ist. Durch Gottes Kraft und die Autorität Seines Wortes wurde unsere Ehe wiederhergestellt und geheilt.

Es ist nicht die Aufgabe dieses Büchleins, Ihnen umfassende Lehren über die mögliche Heilung Ihrer Ehe zu erteilen. Es ist vielmehr - wie der Titel sagt - eine erste Hilfe für das anfängliche Trauma. Sie werden darüber hinaus die Unterstützung Ihres Pfarrers und anderer Menschen brauchen, die Ihnen beistehen. Es gibt auch Hilfsgruppen, die von Gott dazu berufen wurden, Sie in dieser Zeit zu unterstützen.

Dieses Büchlein wurde für Sie geschrieben. Geben Sie die Hoffnung nicht auf. Werden Sie nicht müde, das Gute zu tun. Denken Sie daran, dass Gott niemanden bevorzugt. Was Er für uns getan hat, möchte Er auch für Sie tun.

In Jesus

Marilyn Phillipps

VORWORT

Wenn sich jemand vor einigen Jahren die Umstände unserer Ehe und mich als Mann betrachtet hätte, wäre ihm selbst nicht im Traum eingefallen, dass ich eines Tages ein Büchlein über die Heilung von Ehen schreiben könnte. Ich war völlig in den Wunsch verrannt, von einer Ehe auszubrechen, die mich einengte. Es belastete mich, zwei Kinder zu haben und zu wissen, dass noch ein drittes unterwegs war. Ich war außerordentlich in eine andere Frau verliebt (Marilyns beste Freundin), die mich "verstand" und wurde von der Gier nach Geld getrieben. Ich brauchte Pornographie und Alkohol und war egoistisch und egozentrisch. Ich hatte aus mir und dem, was ich wollte, einen Gott gemacht.

Sehen Sie sich einmal an, was für Menschen im zweiten Brief an Timotheus beschrieben werden: *"Die Menschen werden selbstsüchtig sein, habgierig, prahlerisch, überheblich, böse, ungehorsam gegen die Eltern, undankbar, ohne Ehrfurcht, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, rücksichtslos, roh, heimtückisch, verwegen, hochmütig, mehr dem Vergnügen als Gott zugewandt. Den Schein der Frömmigkeit werden sie wahren, doch die Kraft der Frömmigkeit werden sie verleugnen. Wende dich von diesen Menschen ab 2 Tim 3:3-5).* Diese Beschreibung traf auf mich damals zu.

Doch... gelobt sei Gott, dass wir einen Gott des GLAUBENS haben. Gelobt sei Gott, dass die, die Ihm dienen, Seinen Glauben haben können, dass sie mit den Augen des Glaubens und nicht nur mit natürlichen Augen sehen können. Gottes Vorstellung von mir (und der ganzen Menschheit) unterschied sich sehr von dem wie ich war. Sein Wunsch war es, dass ich ein Mann Gottes werde, so wie Er ihn in Seinem Wort beschreibt. Im ersten Brief an Timotheus heißt es: ein Mann Gottes soll *"ein Mann ohne Tadel sein, nur einmal verheiratet, nüchtern, besonnen, von würdiger Haltung, gastfreundlich, fähig zu lehren; er sei kein Trinker und kein gewalttätiger Mensch, sondern rücksichtsvoll; er sei nicht streitsüchtig und nicht geldgierig. Er soll ein guter Familienvater sein und seine Kinder zu Gehorsam und allem Anstand erziehen"* (1 Tim 3:2-4). Darüber hinaus wünschte Er, dass Marilyn - deren tiefe Beziehung zu Gott sich auf Seine Versprechen stützt - und ich ein Verhältnis zueinander haben, wie Adam und Eva es vor dem Sündenfall hatten und wie es in Jeremia 32: in den Versen 39-41 beschrieben wird. Wir sollten eines Herzens sein und nur eins erstreben, damit wir von Ihm gesegnet und gepflanzt würden, um in Seiner Welt Früchte zu tragen.

Sicher wäre es für Marilyn viel einfacher gewesen, sich an die Umstände zu halten.

Allem Anschein nach wäre es für sie besser gewesen, sich selbst zu schützen und auf ihre Vorteile zu achten. Doch das ist nicht Gottes Weg. Er gab ihr zu verstehen: Wenn du dich ganz auf Mich und mein Wort verlässt, steht dir nichts im Wege, alle Segnungen zu erhalten, die Ich in meinem Wort versprochen habe.

Marilyn verließ sich völlig auf Ihn und Sein Wort und nicht darauf, wie die Welt die Dinge regelt. In drei harten, langen Jahren, in denen sie selbst von anderen Christen nicht viel Ermutigung erhielt - von mir gar nicht zu reden - stand sie und kämpfte für Gottes Willen in ihrem Leben. Es war eine harte Schlacht. Zwar versagte sie einige Male, doch sie hatte ein Herz für Gott. Dieses Büchlein soll Ihnen eine Vorstellung von der Schlacht geben, die vor Ihnen

liegt. Denken Sie beim Lesen daran: Er [der Herr], der in euch ist, ist größer als jener, der in der Welt ist. Der Sieg gehört Ihnen. Der Sieger erhält die Beute. In Marilyn's Fall war es ein Ehemann (ich), der dem Herrn dient und in einer Ehe wächst, die den Herrn ehrt und Ihm dient.

Die folgende Aussage hört sich merkwürdig an, weil sie von mir stammt. Marilyn hatte einen unwahrscheinlich harten Kampf zu bestehen, **doch** es lohnte sich. Meinetwegen lohnte es sich - unserer Ehe wegen lohnte es sich. Erlauben Sie Satan nicht, Ihre Ehe zu berauben, zu zerstören und zu töten. Es gibt einen göttlichen Grund dafür, dass Sie und Ihr Partner verheiratet sind. Ihre Ehe soll ein wirkungsvolles Werkzeug in der gegenwärtigen Zeit mit ihren Katastrophen sein. Sehen Sie lieber auf Gottes Herz und auf die Vision, wie es einmal sein wird, weil Er "...unendlich viel mehr tun kann, als wir erbitten oder uns ausdenken können" (Epheser 3:20).

Michael Phillipps

INHALT

Kapitel 1..... SCHOCK

Kapitel 2..... DIAGNOSE

Kapitel 3..... SCHMERZ

Kapitel 4..... DRUCK

Kapitel 5 VERSCHWOMMENE VISION

Kapitel 6 KÖRPERLICHE THERAPIE

Schock

Als Michael mir mitteilte, dass er eine andere Frau gefunden hatte und sich scheiden lassen wollte, war das ein gewaltiger Schock für mich. Ich konnte nicht denken, ich konnte nichts fühlen, ich war wie betäubt.

Ich hatte gewusst, dass bei uns nicht alles in Ordnung ist, hatte jedoch angenommen, dass wir es in den Griff bekommen würden. Schließlich liebten wir uns, und wir waren verheiratet. Morgen würde es besser sein.

Plötzlich bestand diese Aussicht nicht mehr. Er wollte fort und war nicht gewillt, an unserer Ehe zu arbeiten. Er sagte mir, er liebte mich nicht und hätte mich nie geliebt. Er sagte, er wollte die Kinder nicht und hätte sie nie gewollt. Ich erwartete gerade unser drittes Kind und fühlte mich verraten und gefangen. Ich erinnere mich, wie ich eines Abends auf dem Rand der Badewanne saß und so heftig schluchzte, dass ich glaubte, mein Körper würde auseinander brechen. Alles war schwarz und hoffnungslos.

Michael wollte nicht zur Eheberatung gehen. Er wollte nicht darüber reden. Er wollte nur noch mit ihr zusammen sein. Ich fühlte mich verlassen und wertlos. Es half auch nicht, dass Freunde mir rieten, den beiden nicht im Wege zu stehen und sie zusammen glücklich werden zu lassen.

Ich ging zu unserem Pastor, doch der sagte, dass es sich nicht ändern ließe. Er sagte, es wäre eine traurige Situation, doch ich sollte mich damit abfinden. Michael willigte schließlich ein, zu einem Eheberater zu gehen, weil jemand gesagt hatte, die Scheidung wäre leichter, wenn es in seiner Akte vermerkt wäre. Nach dem ersten Besuch empfahl uns der Eheberater eine schnelle Scheidung, damit wir Zeit und Geld sparen. Er sagte, unsere Ehe sei zu zerrüttet, um gerettet werden zu können.

Ich ging zu einem unserer Freunde, der Gott von ganzem Herzen dient. Wenn jemand wusste, was die Bibel dazu sagt, war er es. Er erklärte mir, dass Gott die Scheidung akzeptieren würde, weil Michael die Ehe gebrochen hatte. Er wüsste nicht, was das Ende unserer Ehe verhindern könnte, wenn Michael nicht gewillt sei, an ihrem Fortbestehen mitzuarbeiten.

Schließlich wandte ich mich an Jesus. Es ist komisch, dass wir so lange brauchen, um dorthin zu kommen, wo wir uns gleich hätten hinwenden sollen. Jesus begegnete mir in meinem Schmerz und meinen Tränen. Er tröstete mich, zeigte mir Seine Liebe und wurde dann streng zu mir. In Seinem Wort zeigte Er mir deutlich, welchen Maßstab Er für die Ehe hat. Er drang durch die Gefühle des Augenblicks und lehrte mich die Wahrheit.

Darum geht es in diesem Buch, um die WAHRHEIT. Wenn Sie Mitleid und Tränen wollen, werden Sie sie leicht finden. Menschen werden bereit sein, mit Ihnen und für Sie zu weinen. Wenn Sie nach Rechtfertigungen für das Nichtverzeihen suchen, werden Sie auch diese leicht

finden. Es gibt viele andere, denen wehgetan wurde und die Sie in Ihrer Bitterkeit bestärken werden. Wenn Sie jedoch die klare, einfache Wahrheit wollen, kann nur das Wort Gottes sie Ihnen geben. Zuerst mag sie schwer zu akzeptieren sein, doch Jesus hat versprochen: *"Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien"* (Johannes 8:32).

In der Wahrheit ist Macht. In der Wahrheit ist Heilung. Die Wahrheit baut wieder auf. Das müssen Sie jetzt in dieser Minute begreifen, **JESUS WILL IHRE EHE GEHEILT SEHEN.**

Da Sie dieses Buch lesen, nehme ich an, dass es Schwierigkeiten in Ihrer Ehe gibt. Vielleicht befinden auch Sie sich im Stadium des Schocks. Nie hätten Sie sich vorgestellt, dass es Ihnen passieren könnte. Sie hielten es für unmöglich. Sie brauchen Hilfe.

Zuerst - und es gibt keinen anderen Weg - brauchen Sie Jesus. Wenn Sie denken, dass Sie Ihre Ehe ohne Seine Kraft heilen können, sind Sie im Irrtum. Ohne Jesus können Ehen nur gekittet werden. Sie werden immer einen starken Sprung behalten, der unter Druck erneut zum Bruch wird. Jesus ist der Einzige, der eine Ehe so heilen kann, dass der Sprung nicht einmal mehr sichtbar ist. Darüber hinaus macht Jesus die Stellen, die einmal am schwächsten waren, zum stärksten Punkt. Da ist kein Sprung mehr, der unter Druck brechen kann.

Jesus liebt Sie wie Sie sind. Sie brauchen sich nicht erst einer Säuberung zu unterziehen, damit Er Sie annimmt. Sie müssen nicht gut sein und sich gute Punkte erwerben, damit Sie Ihm nahe sein können. *"Christus [ist] für uns gestorben, als wir noch Sünder waren"* (Römer 5:8). Er kennt Sie besser, als jeder andere, besser sogar, als Sie sich selbst kennen. Sie können Ihm nichts vormachen. Er kennt Ihr Herz.

[[page_break]]

Jetzt, in diesem Moment, müssen Sie sich Ihm zuwenden und Ihm Ihr Leben übergeben. Nur Er kann Sie von Ihren Sünden reinigen und Ihr Leben in Ordnung bringen. Sie selbst können es nicht. Wenn Sie es könnten, wären Sie nicht in der Situation, in der Sie sich gerade befinden. Er ist der Einzige, der es in Ordnung bringen kann.

Beten Sie das folgende Gebet und geben Sie Ihm Ihr Herz.

"Jesus, ich bin unglücklich. Ich bin zurückgestoßen worden und fühle mich wertlos. Ich habe versucht, das zu ändern, doch es gelingt mir nicht. Ich habe es satt, Entschuldigungen zu finden, Versuche zu machen. Ich gestehe Dir, dass ich ein Sünder bin. Ich kann mich nicht selbst davon reinigen und kann auch mein Leben nicht selbst in Ordnung bringen. Jesus, ich übergebe Dir mein Leben. Ich nehme die Reinigung meiner Sünden durch Dein Blut an. Ich überlasse Dir jetzt mein Leben. Hilf mir, Herr, tröste mich. Lehre mich. Ich brauche Dich mehr als je zuvor. Ich bin Dein Kind, Vater. Amen."

Wenn Sie dieses Gebet gebetet und wirklich gemeint haben, was Sie sagten, sind Sie jetzt durch die Kraft des Heiligen Geistes wiedergeboren worden. Das heißt, Ihre alte Natur mit der Sie geboren wurden, ist durch eine neue Natur - die Natur Gottes - ersetzt worden. Sie brauchen

diese neue Natur, um bei der Heilung Ihrer Ehe standhaft zu bleiben. Aus eigener Kraft können Sie es nicht. Sie müssen es mit Seiner Stärke tun.

Gott hat einen ganz besonderen Liebesbrief an seine Kinder geschrieben. Er enthält Anweisungen für jede Lebenslage auf dieser Erde, für jede Situation. In diesem Liebesbrief hat Gott Seinen Willen für Sie zum Ausdruck gebracht und Anweisungen gegeben, wie Sie Ihm folgen können.

Sein Liebesbrief ist die Bibel.

Vielleicht haben Sie früher schon einmal versucht, die Bibel zu lesen und das Meiste nicht verstanden. Das lag daran, dass

Sie die Post von jemand anderem gelesen haben.

Jetzt sind Sie ein neugeborenes Kind Gottes, und der Brief ist an Sie gerichtet. Jetzt werden Sie verstehen, was Er sagt, weil Sein Geist in Ihnen lebt, der Sie alle Dinge lehren möchte. Falls Sie Jesus soeben zum ersten Mal angenommen haben, müssen Sie noch viel lernen. Machen Sie sich jedoch keine Sorgen. Gott weiß, dass dies alles neu für Sie ist. Er wird Sie behutsam führen.

Selbst wenn Sie den Herrn schon länger kennen, haben Sie einiges vor sich. Sie befinden sich in einer ums Ganze gehenden Kampf um Ihr Heim und Ihre Familie. Das bedeutet Arbeit. Es handelt sich dabei nicht um eine passive, sondern um eine sehr aktive Angelegenheit. Sie werden lernen, was es heißt, ein Soldat in Gottes Armee zu sein. Es wird zu richtigen Nahkämpfen kommen, doch Gott sei gelobt, denn Er hat seine Kinder zum Kampf ausgerüstet.

Sie müssen sich darüber klar werden, dass Satan und seine Mächte es

es darauf abgesehen haben, Ihr Heim zu zerstören. Sie benutzen dazu Umstände und Menschen. Es ist deshalb wichtig, dass Sie folgendes berücksichtigen:

UMSTÄNDE SIND NICHT IHR PROBLEM

STELLEN SIE KEIN ULTIMATUM

MENSCHEN SIND NICHT IHRE FEINDE

Satan ist der Meister der Umstände. Benutzen Sie nicht seine Werkzeuge, um einen Sieg zu erringen. Wenn Sie Forderungen stellen, die auf Umständen basieren, ("Wenn du nicht damit aufhörst, verlasse ich dich") wird er die Umstände so hinbiegen, dass Ihnen nichts anderes übrig bleibt, als Ihre Drohung Wahrzumachen. Durch ein Ultimatum werden Umstände geschaffen, die Ihnen von Gott nicht gewollte Ergebnisse aufzwingen.

Es gibt viele Menschen, die heute geschieden sind, obwohl es ihnen nicht bestimmt war, nur weil sie durch das, was sie gesagt hatten, in die Enge getrieben wurden.

Satan kämpft unfair. Er weiß, was Sie am meisten verletzt und benutzt diese Dinge, um Sie zu verwunden. Die Person, die Sie am meisten lieben (Ihr Ehepartner oder Ihre Ehepartnerin) sagt und tut gerade schreckliche Dinge. **IHR EHEPARTNER ODER IHRE EHEPARTNERIN IST NICHT IHR FEIND**, merken Sie sich das. Ihr Ehepartner oder Ihre Ehepartnerin wird vom Feind dazu benutzt, Ihr Heim zu zerstören. Mir ist es gleich, ob Ihr Ehepartner Christ oder Ihre Ehepartnerin Christin ist. Mir ist es gleich, ob sie zwanzig Bibelverse zitieren können, die erklären, dass es richtig ist, was sie tun. **ES IST NICHT GOTTES WILLE, DASS IHRE EHE ZERBRICHT.**

Achten Sie nicht darauf, was die Menschen sagen. Was sagt Gott?

Achten Sie nicht darauf, was die Menschen tun. Was tut Gott? Was rät Ihnen die Bibel zu tun?

Ihr Heim ist unter feindlichem Beschuss. Wenn Sie den Angriff überleben wollen, müssen Sie wissen, was geschieht und wie Sie dagegen ankämpfen können. Das nächste Kapitel wird Ihnen dabei helfen.

"Jesus, ich weiß, dass mein Heim vom Feind angegriffen wird. Ich brauche Deine Hilfe. Ich weiß nicht wie man kämpft. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich überlasse Dir diese Schlacht. Lehre mich, hilf mir. Ich will darauf vertrauen, dass Du es tust. Amen"

Diagnose

Warum geschieht das alles? Warum Ihnen? Warum in Ihrer Ehe? Was haben Sie getan oder nicht getan, wodurch diese Situation herbeigeführt wurde?

Um die Krise in Ihrem Heim zu verstehen, ist es notwendig, dass Sie ein paar grundlegende Prinzipien von Gottes Wort, der Bibel, verstehen. Als Gott den Mann und die Frau schuf, vereinigte Er sie in der Ehe, in eine Bündnisbeziehung. Um zu begreifen wie Gott die Ehe sieht, müssen wir wissen, was Gott unter einem Bund versteht.

Ein Bund ist wie ein Pakt zwischen zwei Menschen, durch den diese in einer tiefreichenden, dauernden Beziehung verbunden sind. Tatsächlich bedeutet es, dass sie nicht länger zwei individuelle Leben, sondern ein gemeinsames Leben haben. In der Bibel lesen wir, dass Gott mit mehreren Menschen einen Bund schloss. Von großer Bedeutung ist Sein Bund mit Abraham, durch den die jüdische Nation gegründet wurde (1.Mose 12: 1-3). Seit dem Tod und der Auferstehung Jesu sind diejenigen, die Jesus als ihren Herrn und Retter annehmen, Partner des neuen Bundes mit Gott (Hebräer 8:6-13).

Liebe, die auf einem Bund beruht, ist stark. Sie sagt: "Ich lege mein Leben für dich nieder" (1 Korinther 13:1-8). In der gesamten Bibel sehen wir, dass Gott den Versprechen Seines Bundes selbst dann treu bleibt, wenn die Menschen, Seine Bündnispartner, ihren Teil des Versprechens nicht einhalten. Liebe, die auf einem Bund beruht, ist treu ohne Rücksicht darauf, was der andere Partner tut. Der Grund dafür ist, dass jedes Bündnisversprechen, Fristen und Bedingungen enthält. Wenn Menschen einen Bund schließen, versprechen sie sich gegenseitig bestimmte Dinge und nennen die Bedingungen, unter denen sie diese Versprechen halten werden. Wenn ein Bündnispartner sein Versprechen bricht, ist das keine Veranlassung für den anderen Partner, das gleiche zu tun. Im gesamten Alten Testament sehen wir Gott, den treuen Bündnispartner, wie Er Israel, den ungetreuen Bündnispartner, ruft. Israels Untreue veranlasste Gottes Herz nicht, sich von ihr abzuwenden. Er steht weiterhin zu ihr, liebt sie und ruft sie selbst heute noch zu sich zurück.

Die Bibel nennt die Ehe eine Bündnisbeziehung. ("*...deine Gefährtin, die Frau, mit der du einen Bund geschlossen hast*" (Maleachi 2:14). Als Sie heirateten, haben Sie einen Bund geschlossen. Zu der Zeremonie gehörte, dass Sie und Ihr Partner oder Ihre Partnerin sich gegenseitig bestimmte Versprechen gaben. Die Worte sind bei den Hochzeitszeremonien unterschiedlich, doch gewöhnlich gehören dazu die Worte: "zu lieben zu ehren in guten wie in bösen Tagen."

Das Versprechen endet mit "bis der Tod euch scheidet." Wir nennen das ein Ehegelöbnis. Die Bibel sagt Folgendes über Gelöbnisse: "*Wenn du Gott ein Gelübde machst, dann zögere nicht, es zu erfüllen. Die Ungebildeten gefallen ihm nicht: Was du gelobst, erfülle! Es ist besser, wenn du nichts gelobst, als wenn du etwas gelobst und nicht erfüllst*" (Kohélet 5:3-4).

Die Meisten von uns haben das nicht gewusst als sie heirateten. Wir waren so nervös, dass wir kaum darauf geachtet haben, was wir gesagt haben. Doch Gott hörte zu. Ich denke daran, wie

eine meiner Freundinnen mich einmal lobte, dass ich gute Arbeit geleistet hätte, als ich auf die Heilung meiner Ehe bestand. Ich hörte zu und klopfte mir in Gedanken selbst auf die Schulter, weil ich so viel durchgemacht hatte. Ich meinte, Gott müsse recht stolz darauf sein, dass Er mich in seinem Team hat. Wie viele andere hätten sich wohl so treu an Gottes Wort gehalten? Auf dem Heimweg sprach der Herr sehr sanft zu meinem Herzen. Er sagte: "Als du auf die Heilung deiner Ehe bestandest, tatest du da nicht, was du an deinem Hochzeitstag versprochen hast zu tun?"

Plötzlich begriff ich, dass Gott an unserem Hochzeitstag, als wir Ihn noch nicht einmal kannten, zuhörte und zur Kenntnis nahm, was wir sagten. Als die bösen Tage kamen, hielt Er treu seine Versprechen für unsere Ehe und erwartete, dass wir es auch tun. In der heutigen Zeit, in der oft schnell geheiratet und ebenso schnell wieder geschieden wird, scheint es ungewöhnlich zu sein, dass man standhaft an seiner Ehe arbeitet, doch für Gottes Maßstäbe ist es überhaupt nicht ungewöhnlich. Er erwartet das von uns.

Im vorigen Kapitel erwähnte ich, dass wir weder von unserem Pfarrer noch von unserem Eheberater irgendeine Ermutigung für die Heilung unserer Ehe erhielten. Selbst unser christlicher Freund, der dem Herrn von ganzem Herzen dient, glaubte, dass Gott unsere Ehe für tot erklärte, weil es sich um Ehebruch handelt. Gott hat jedoch andere Maßstäbe. Als ich von der letzten Eheberatung nach Hause kam, bereitete ich mich auf die Scheidung vor, die unvermeidbar zu sein schien. Die menschliche Liebe, die ich für meinen Mann empfunden hatte, war durch das ständige Verletzen eingegangen. Ich dachte: Wenn Gott weiß, dass diese Ehe tot und zu Ende ist und mir einen neuen Ehemann zuführen wird, sollte ich lieber nachgeben und die Angelegenheit hinter mich bringen.

Wenn wir Jesus als Herrn und Retter angenommen haben, macht Er unsere Herzen zu Seinem Wohnsitz und spricht zu ihnen durch Sein Wort. Ich habe die Stimme Gottes nie laut gehört, ich habe keine Schwierigkeiten zu erkennen, wenn Er in meinem Inneren zu mir spricht. An jenem Tag zeigte Er mir einige Verse in der Bibel, die mir zuvor nie aufgefallen waren. "*Den Verheirateten gebiete nicht ich, sondern der Herr: Die Frau soll sich vom Mann nicht trennen - wenn sie sich aber trennt, so bleibe sie unverheiratet oder versöhne sich wieder mit dem Mann - und der Mann darf die Frau nicht verstoßen*" (1 Korinther 7:10-11).

Ich war verblüfft, als ich mir diese Verse ansah. Ich konnte nicht glauben, dass Gott in dieser Angelegenheit so hart sein sollte. Sofort schlug ich die Verse auf, die mir unser Freund gegeben hatte, die mir die Scheidung und eine Wiederverheiratung zu erlauben schienen. Ich zeigte sie dem Herrn und fragte Ihn, was Er davon hält. Sanft brachte Er mich zurück zum ersten Korintherbrief 7:10-11 und ließ mich die Verse noch einmal lesen. Langsam wurde mir klar, dass Gott kein Spiel mit mir trieb, dass es Ihm ernst war. Er hatte die Regeln gemacht und bestand nun auf ihre Einhaltung. Ich war etwas ärgerlich, dass Er nicht für jeden die gleichen Regeln hatte. Ich machte Ihn auf die vielen Christen aufmerksam, die ich kannte und die geschieden und wieder verheiratet waren und fragte Ihn, was mit ihnen sei. Wieder ging Er nicht darauf ein, sondern führte mich sanft zurück zu 1 Korinther 7:10-11. Er sagte zu mir: "Das ist mein Maßstab. Du hast die Wahl und egal, wofür du dich entscheidest, Ich werde bei dir sein. Wenn du wählst, allein zu bleiben, werde Ich dein Ehemann sein. Ich werde für deine Kinder sorgen, wie ihr Vater es täte. Weder du noch deine Kinder werden jemals etwas entbehren. Ich werde für

dich sorgen, wie kein irdischer Ehemann es könnte. Doch wenn du beschließt, dich zu versöhnen, werde Ich dich bis zum Sieg führen."

Mir fielen die folgenden Bibelverse ein: "*Fürchte dich nicht, du wirst nicht beschämt; schäme dich nicht, du wirst nicht enttäuscht. Denn die Schande in deiner Jugend wirst du vergessen, an die Schmach deiner Witwenschaft wirst du nicht mehr denken. Denn dein Schöpfer ist dein Gemahl, -Herr der Heere- ist sein Name. Der Heilige Israels ist dein Erlöser, Gott der ganzen Erde wird er genannt. Ja, der Herr hat dich gerufen als verlassene, bekümmerte Frau*" (Jesaja 54:4-6). "*Ein Vater der Waisen, ein Anwalt der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung*" (Psalmen 68:6). Ich wusste, dass Gott meinte, was Er sagte.

Ich brauchte nicht lange, um mich zu entscheiden. Ich wollte nicht allein bleiben. Ich hatte zwei Kinder und war schwanger mit dem dritten. Ich wollte ein Heim mit einem Ehemann und Vater. Ich wollte meine Ehe. Ich sagte dem Herrn: "Ich möchte mich versöhnen, Herr, doch ich weiß nicht wie. Ich kann nicht einmal jemand finden, der mir sagt, ob es möglich ist."

"Ich sage, dass es möglich ist," war Seine einzige Antwort, "und Ich werde dich lehren wie."

Ihre Ehe ist eine Bündnisbeziehung, das irdische Gegenstück zu Gottes ewigem Liebesbund. Satan hasst die Einigkeit und Macht des Bundes und bemüht sich, jede Ehe, die er kriegen kann, zu zerstören (Johannes 10:10). Das, was Sie getan oder nicht getan haben, kann zu der Zerrüttung Ihrer Ehe mit beigetragen haben, doch es ist nicht die Ursache dafür. Ihre Ehe wurde das Ziel der Zerstörung von Satan und seinen Kräften. Die Umstände, in denen Sie sich jetzt befinden, sind nur seine Mittel der Kampfführung.

Der Name Jesu ist immer noch größer als alle anderen Namen. Welchen Namen tragen die Umstände, denen Sie sich heute gegenüber sehen? Ehebruch? Alkoholismus? Homosexualität? Blutschande? Egal, welcher Name es ist, er befindet sich unter dem Namen Jesu. Die Bibel sagt, dass alles sich vor dem Namen Jesu beugen muss. "*Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr - zur Ehre Gottes, des Vaters*" (Philipper 2:9-11).

DIE HAUPTSTRATEGIE DES TEUFELS WIRD DARIN BESTEHEN, SIE DAVON ZU ÜBERZEUGEN, DASS DIESE ANGELEGENHEIT ZU SCHWIERIG FÜR GOTT IST. Das ist eine Lüge! Durch das Blut Jesu sind Sie mit Gott im Bunde und Sie setzen sich für einen von Gott auf dieser Erde geweihten Bund ein. Welche Macht soll die Hölle dagegen haben?

Wenn Sie die vorstehenden Sätze lesen, wird der Feind sofort zu Ihnen sagen: "Doch was ist, wenn diese Ehe nicht von Gott geweiht ist? Was, wenn Gott sie nicht geheilt sehen will? Vielleicht trifft es auf mich nicht zu, wenn es in der Bibel heißt: '*Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.*' (Matthäus 19:6) Wenn Gott wirklich für meine Ehe wäre, könnte es doch nicht so schlimm sein."

Denken Sie bitte daran, dass Gott die Ehe erfunden hat. Wenn ein Paar sich zur Ehe entschließt, entscheidet es sich für Gottes Plan. In dem Moment wo es heiratet, verpflichtet sich Gott dazu, am Gelingen des Plans mitzuarbeiten.

'Was aber Gott verbunden hat' bezieht sich nicht nur auf Menschen, denen Er gesagt hat, dass sie heiraten sollen. Das ist zwar der allerbeste Weg und direkt im Willen Gottes, doch nur wenige Menschen bemühen sich ernsthaft, den von Gott gewählten Ehepartner zu finden und diesbezüglich Seinen Willen zu ergründen. Viele Paare, und wir gehören auch dazu, und haben aus eigenem Willen geheiratet. Gott hatte nichts damit zu tun. Das ändert jedoch nicht Seine Verpflichtung, Liebe und Treue zu geloben. Es ist Gottes Wille für alle Menschen, mit Ihm im Bund zu sein und für alle Ehen, sich auf ihn zu gründen. Auch wenn die Bedingungen nicht so sind, ist Er hundertprozentig für das Ehepaar und für die Ehe. Eine Ehe mit der Begründung zu beenden, dass Gott keinen Teil daran hatte, ist genauso verkehrt wie eine Abtreibung, weil das Kind nicht geplant war. Wenn Sie schon in einer Bündnisbeziehung sind, gestatten Sie Gott, Ihnen beizubringen, wie Sie darin in Ihm die höchste Erfüllung finden können. Gott ist denen treu, die mit Ihm ein Bündnis haben, selbst wenn sie Ihm gegenüber versagen. Er wünscht von uns, dass wir lernen treu zu sein, selbst wenn unser Ehepartner oder unsere Ehepartnerin uns gegenüber versagen.

"Herr Jesus, lehre mich, was ein Bündnis ist. Lehre mich, stark und treu zu meinem Wort zu sein, selbst wenn mein Partner es nicht ist. Ich möchte in Bezug auf den Bund Dein Herz kennen lernen. Ich möchte unsere Ehe so sehen, wie Du sie siehst. Meine eigene Liebe ist im Moment sehr verletzt, Jesus, ich kann es nicht allein tun. Ich fühle mich augenblicklich nicht imstande zu lieben oder zu vergeben. Bitte hilf mir, Herr. In Dir will ich ruhen. Amen"

Schmerz

Sie sind verletzt. Der Schmerz ist im Moment so groß, dass Sie nicht wissen, ob er jemals nachlassen wird. Ich weiß es, ich habe es selbst durchgemacht. Sie können jedoch versichert sein, dass der Schmerz aufhört. Wenn Jesus heilt, tut Er es gründlich.

Eines Tages, als ich aus meinen Schmerzen zu Gott aufschrie, brachte mich Jesus mit Hilfe der Bibel in den Garten Getsemane (Markus 14:32-42). Zum ersten Mal sah ich die Schmerzen, die Er dort gelitten hat. Zu einer Zeit, in der Er dringend die Liebe und den Trost eines anderen Menschen brauchte, konnten sich Seine Jünger nicht einmal wach halten. Sie verstanden Seinen Schmerz nicht und kümmerten sich nicht darum. Sie hatten ein reichliches Mahl genossen, es war spät und sie waren müde.

Haben Sie im Moment das Gefühl, dass niemand weiß, wie Ihnen zu Mute ist oder was Sie durchmachen? Jesus weiß es. Er hat Ihre Einsamkeit, Ihren Schmerz und Ihre Ablehnung gefühlt. Er hat sie ertragen, damit Sie es nicht müssen. Seine Qualen waren so groß, dass Sein Schweiß als Blutstropfen zur Erde fielen. Er erhielt keinen Trost, damit Sie getröstet werden. Lassen Sie sich jetzt von Ihm trösten. In Psalm 144 heißt es: *"Du bist meine Hilfe und meine Burg, meine Festung, mein Retter, mein Schild, dem ich vertraue"* (Vers 2). Wenden Sie sich Ihm zu. Tun Sie es jetzt. Lassen Sie Jesus Ihre Burg, Ihre Festung, Ihr Schild sein. Er liebt Sie so sehr. Nur Er allein kann Ihren Schmerz nachfühlen. Lassen Sie sich von Ihm trösten.

Jesus zeigte mir noch etwas anderes, was ihm im Garten von Getsemane widerfuhr. Er war dort von jemand verraten worden, den Er sehr liebte. Im Namen der Liebe wurde Er mit einem Kuss betrogen (Matthäus 26:47-50). Der, den Sie sehr geliebt haben, hat Sie ebenfalls verraten. Jesus weiß wie Ihnen zu Mute ist. Er hat die Erniedrigung und die Beschämung selbst erlebt. Er selbst hat das alles ertragen, damit Sie es nicht müssen. Als Er zum Kreuz ging, hat Er nicht nur all Ihre Sünden mitgenommen, sondern auch all Ihren Schmerz, Ihre Beschämung und den Verrat. Im Brief an die Hebräer heißt es: *"Lasst uns...auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens; er hat angesichts der vor ihm liegenden Freude das Kreuz auf sich genommen, ohne auf die Schande zu achten, und sich zur Rechten von Gottes Thron gesetzt. Denkt an den, der von den Sündern solchen Widerstand gegen sich erduldet hat; dann werdet ihr nicht ermatten und den Mut nicht verlieren"* (Hebräer 12:1-3).

Als der Heilige Geist Paulus veranlasste, diese Worte zu schreiben, hat Er an Sie gedacht. Er wusste von dem Schmerz, den Sie heute fühlen. Er kannte die Scham der Zurückweisung, die Sie empfinden würden. Er wünschte, dass Sie auf Jesus schauen. Diese Worte wurden geschrieben, damit Sie wissen, was Sie tun sollen, wenn diese Stunde in Ihrem Leben kommt.

Bevor Sie überhaupt den Versuch machen können, sich standhaft für die Heilung Ihrer Ehe einzusetzen, müssen Sie Jesus erlauben, Sie zu trösten und mit Ihrer Heilung zu beginnen. Lesen Sie die Psalmen. David kannte Schmerz und Zurückweisung. Er wusste auch woher seine Hilfe kommt. Lesen Sie wie er zum Herrn schrie und trotz seiner Schwierigkeiten Seinen Namen lobte.

Lobpreisen ist ein sehr wirksames Mittel der Heilung. Sie können Gott nicht von ganzem Herzen lobpreisen und verwundet bleiben. Zu Anfang wird Ihnen nicht danach zu Mute sein und es wird wahrhaftig ein Opfer des Lobes sein (Hebräer 13:15). Doch wenn Sie sich erst einmal dazu durchgerungen haben, werden Sie merken, dass Sie in die Gegenwart Gottes versetzt werden und Ihre Heilung beginnt.

In der Gegenwart Jesu zu bleiben, ist der Schlüssel zur Heilung. Lobpreisen Sie Ihn dafür, wer Er ist und was Er getan hat. Wenden Sie Ihren Blick von den Schwierigkeiten und Umständen ab und richten Sie ihn auf Jesus. Lernen Sie Ihn kennen, wie Sie Ihn nie vorher gekannt haben. Betrachten Sie es als eine besondere Zeit in Ihrem Leben, in der Sie Ihm näher und näher kommen können.

In der Zeit, in der ich mich für meine Ehe und meinen Mann einsetzte, lernte ich Jesus auf eine Weise kennen, die nie möglich gewesen wäre, wenn die Umstände mich nicht gezwungen hätten, mich völlig auf Ihn zu verlassen. Ich lernte Seine ungeheure Liebe für mich kennen, Seine Standfestigkeit und Sein unveränderliches Herz. Er wurde mein Fels im Sturm. Niemand kann mir die liebevolle Beziehung nehmen, die wir in dieser stürmischen Zeit entwickelt haben. Heute, in einer Zeit des Friedens, kenne ich Jesus viel tiefer, weil ich Ihn in meiner schwierigen Zeit gut kennen lernte.

Schließen Sie sich eng an Jesus an. Halten Sie sich an Ihn wie nie zuvor. Betrachten Sie diese Zeit als eine Gelegenheit und nicht als ein Problem. Erlauben Sie Jesus, Sie zu trösten und zu heilen. Er hat Ihre Schmerzen bereits getragen, als Er für Sie ans Kreuz ging. Sie brauchen sie jetzt nicht zu tragen. Geben Sie sie Ihm und erlauben Sie Ihm, Sie mit Seiner heilenden Kraft auferstehen zu lassen

"Denn ich lasse dich genesen und heile dich von deinen Wunden - Spruch des Herrn -, weil man dich [das ist Zion] die Verstoßene genannt hat, nach der niemand fragt" (Jeremia, 30:17).

Lobpreisen Sie den Herrn dafür, wer Er ist und was Er getan hat. Bringen Sie Ihm in all Ihren Schmerzen Ihren Lobpreis dar, und Sie werden zu heilen beginnen. Nehmen Sie sich Zeit, die Bibel zu lesen und bitten Sie Jesus, durch Sein Wort zu Ihnen zu sprechen. Es ist gut, mit den Psalmen zu beginnen. Sehen Sie, wie David sich am Herrn erfreute und Trost in Ihm fand, selbst als er in tiefen Schwierigkeiten steckte.

"Jesus, Du weißt wie verwundet ich bin. Du selbst hast diesen Schmerz einmal erlebt. Du kennst den Schmerz der Zurückweisung, die Scham und die Erniedrigung. Du hast sie für mich zum Kreuz getragen und ich übergebe sie Dir jetzt. Ich lobe Dich, Herr! Ich lobe Deinen Namen! Ich werde Zeit mit Dir in Deinem Wort verbringen. Tröste und heile mich, Jesus.

Druck

Sie sind in einen gewaltigen Konflikt verwickelt. Bis jetzt haben Sie angenommen, dass der Konflikt zwischen Ihnen und Ihrem Partner besteht. Das stimmt nicht. Es ist ein Konflikt zwischen zwei Reichen. Satans Reich führt wegen Ihrer Ehe und Ihrem Ehepartner Kampf gegen das Reich Gottes. Gott hat Pläne für Ihren Partner. Er hat Pläne für Ihre Ehe. *"Denn ich weiß, was für Pläne ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben" (Jeremia 29:11).*

Ihr Feind, der Teufel, hat ebenfalls Pläne für ihren Ehepartner. *"Seid nüchtern und wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann" (1 Petrus 5:8).*

Gottes Wunsch ist es, dass sich Ihr Ehepartner Ihm völlig zuwendet und dass Ihre Ehe wiederhergestellt und geheilt wird. Des Teufels Wunsch ist es, dass Ihr Ehepartner für ewig verloren ist und Ihre Ehe zerstört wird.

Der Konflikt ist so einfach. Die Umstände, die Ihren Ehepartner und die Situation in Ihrer Ehe betreffen, sind nur die Waffen, deren sich der Teufel in Ihrem Fall bedient. Er kennt Ihrer beider Schwächen. Er weiß, was Sie am schwersten verletzt. Der Teufel spielt nicht fair. Er stößt Sie, wenn Sie am Boden liegen. Er schlägt Sie am härtesten, wenn Sie am schwächsten sind. Seiner Kriegführung sind jedoch Grenzen gesetzt. *"Noch ist keine Versuchung über euch gekommen, die den Menschen überfordert. Gott ist treu; er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kraft hinaus versucht werdet. Er wird euch in der Versuchung einen Ausweg schaffen, so dass ihr sie bestehen könnt" (1 Korinther 10:13).* Der Teufel ist in seinen Waffen beschränkt. Er kann Ihnen nur mit fleischlichen Waffen nachstellen - mit gewöhnlichen, menschlichen Dingen. Er kann in seiner Kampfführung gegen Sie keine übernatürlichen Waffen verwenden. Gott hat Ihnen für jeden Angriff des Feindes einen Ausweg versprochen. In Bezug auf Ihre Waffen gibt die Bibel großartige Versprechen. *"Es ist wahr, dass ich ein gewöhnlicher schwacher Mensch bin, doch ich benutze keine menschlichen Pläne und Methoden, um meine Schlachten zu gewinnen. Um die Festungen des Teufels niederzureißen, benutze ich Gottes mächtige Waffen und nicht die von Menschen gemachten. Diese Waffen können jede stolze Beweisführung gegen Gott zerstören und jede Mauer einreißen, die gebaut wird, um mich daran zu hindern, Ihn zu finden. Mit diesen Waffen kann ich Rebellen fangen und sie zurück zu Gott bringen und sie in Menschen verwandeln, deren Herzenswunsch der Gehorsam zu Christus ist" (nach 2 Korinther 10:3-5).* Gott hat Ihnen Waffen zur Verfügung gestellt, die übernatürlich und mächtig im Kampf gegen den Teufel sind.

Das Wichtigste ist, dass Sie im Heiligen Geist bleiben und die Schlacht völligem Geist schlagen. Der Teufel ist der Beherrscher des Fleisches. Er kennt Ihr Fleisch besser, als Sie es kennen. Wenn Sie Ihre Handlungen vom Fleisch bestimmen lassen, wird er jedes Mal gewinnen. Wenn Sie im Geist bleiben, werden Sie jedes Mal gewinnen.

Was heißt es, im Geist zu bleiben? Nun, Ihr Ehepartner sagt und tut viele gottlose Dinge zurzeit. Sie müssen sich dabei ständig ins Gedächtnis rufen, dass Ihr Kampf nicht gegen Ihren Ehepartner gerichtet ist. Lesen Sie Epheser 6 Vers 12. Sie kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut. Ihr Ehepartner ist nicht Ihr Feind - der Teufel ist es. Im Geist zu bleiben bedeutet, nicht mit Ihrem Fleisch zu reagieren, wenn Sie sehen oder hören, dass Ihr Partner gottlose Dinge tut. Schimpfen, Ränke schmieden, Streiten und Drohen sind alles fleischliche Methoden, sich mit dem Problem Auseinanderzusetzen.

Es ist wichtig, dass Sie augenblicklich erkennen, dass Sie für Ihren Ehepartner und Ihre Ehe gegen das Reich der Hölle kämpfen. Im Geist bleiben heißt, einen geistlichen Kampf gegen Ihren wahren Feind, den Teufel, zu führen und nicht im Fleisch gegen Ihren Ehepartner zu kämpfen.

Denken Sie an Ihren Ehepartner als Geisel oder als einen Gefangenen im feindlichen Lager. Ihre geistliche Kampfführung wird der Weg zur Befreiung Ihres Ehepartners sein.

Die Umstände sind die Hauptwaffen unseres Feindes. Einer seiner Haupttricks ist es, Ihr Augenmerk von Jesus fort und auf die Umstände zu lenken. Was steht Ihnen heute bevor? Reicht Ihr Ehepartner die Scheidung ein? Ist Ihr Ehepartner im Gefängnis? Droht Ihnen der Kampf um das Erziehungsrecht der Kinder? Was immer Ihnen bevorsteht, es sind Umstände. Lassen Sie sich nicht von Ihnen kontrollieren. Beginnen Sie stattdessen, den Verlauf durch Gebete zu ändern.

Diese Art von geistlicher Kampfführung verlangt geistliche Einsicht. Man kann nicht nur sagen: "Lieber Gott, segne unsere Ehe. Ich danke Dir. Amen." Es bedeutet, dass Sie dämonische Geister, die am Wirken sind, identifizieren und Ihre geistlichen Waffen im Namen Jesu gegen sie in Anschlag zu bringen. Das ist aktive Kampfführung, bei der man nicht passiv sitzt und abwartet.

Es ist nicht die Aufgabe dieses Buches, Sie die geistlichen Kampfführung in dem Maße zu lehren, wie Sie es brauchen werden. In christlichen Buchläden gibt es viele ausgezeichnete Bücher aus denen Sie lernen können, was Sie wissen müssen. Sie können auch Ihren Pastor fragen und sich von ihm Bücher empfehlen lassen.

Doch es ist die Aufgabe dieses Büchleins, Ihnen zu helfen, sich für die bevorstehende Schlacht zu rüsten. Bevor Jesus in den Himmel aufstieg, gebot Er seinen Jüngern, in Jerusalem zu warten bis sie mit dem Heiligen Geist getauft werden. Er versprach ihnen, dass sie Kraft erhalten würden, wenn das geschieht. (Apostelgeschichte 1:8). Diese Jünger waren bereits wiedergeboren worden, als Jesus nach Seinem Tod und Seiner Auferstehung zu ihnen kam (Johannes 20:22). Aus dem ersten Kapitel der Apostelgeschichte geht jedoch hervor, dass Jesus ihnen noch ein weiteres Erlebnis ankündigte. Lesen Sie bitte die Kapitel eins und zwei.

Sehen Sie wie erstaunlich sich diese Menschen danach veränderten? Jünger, die zuvor voller Furcht waren und sogar leugneten, dass sie Jesus kannten, verkündeten furchtlos die gute Botschaft. Als der Heilige Geist mit Macht und Kraft über sie kam, bestätigte Er seine Anwesenheit, indem Er denen, die Ihn erhielten, eine neue Sprache gab.

Lesen Sie bitte den Brief an die Römer 8:26-27. Wenn wir nicht wissen wie wir beten sollen, weiß der Heilige Geist, wie Er durch uns den vollkommenen Willen Gottes beten kann.

In dieser kritischen Zeit Ihres Lebens, müssen Sie im Geist beten können, so dass Ihr Verstand Ihnen nicht im Wege ist. Es wird oft Umstände geben, die Sie verwirren. Viele Menschen werden Ihnen Rat erteilen. Es ist jedoch in jeder Situation notwendig zu wissen, was Gott sagt. Das aber ist nur dann möglich, wenn der Heilige Geist in jeder Situation durch Sie den vollkommenen Willen Gottes für Sie und Ihre Familie betet.

Wenn Sie die Apostelgeschichte lesen, werden Sie feststellen, dass die Taufe oder das Füllen durch den Heiligen Geist wieder und wieder geschah. Es war kein einmaliges Ereignis in der Geschichte der Kirche und war von Gott nicht nur einigen Auserwählten vorbehalten. Dieselbe Kraft, die den Gläubigen damals zur Verfügung stand, steht Ihnen heute zur Verfügung. Sie brauchen nur darum zu bitten (Lukas 11:11-13).

Wenn es Ihr Wunsch ist, den Heiligen Geist mit Macht und Kraft zu empfangen, beten Sie bitte das folgende Gebet:

"Jesus, ich habe Dich als meinen Herrn und Heiland angenommen. Ich entsage allen Werken des Feindes, die ein Teil meines Lebens waren. Ich bitte Dich, mich mit dem Heiligen Geist zu taufen. Amen"

Warten Sie auf den Herrn, wenn Sie dieses Gebet gesprochen haben. Erlauben Sie dem Heiligen Geist, Sie bis zum Überfließen zu füllen. Es ist möglich, dass sich in Ihrem Innern neue Worte bilden. Denken Sie daran, dass sie von Ihrem Geist stammen und nicht von Ihrem Verstand. Bemühen Sie sich nicht, sie zu verstehen oder zu analysieren. Öffnen Sie nur Ihren Mund und loben Sie den Herrn. Erlauben Sie der neuen Sprache, die Er Ihnen gegeben hat, zur Lobpreisung zu werden.

Sie können die neue Sprache völlig kontrollieren. Sie können beginnen, in ihr zu beten und aufhören zu beten, wenn Sie es wünschen. Sie sind nicht von etwas unkontrollierbarem überkommen worden, sondern haben die gleiche Kontrolle darüber, als wenn Sie Ihre Muttersprache sprechen. Der Unterschied besteht darin, dass die neue Sprache eine private Sprache zwischen Ihnen und Gott ist.

Man kann in der neuen Sprache auch singen. Wählen Sie ein Lied, das Sie besonders gern haben und beginnen Sie, es in Ihrer neuen Sprache zu singen. Sie werden nicht verstehen, was Sie sagen, doch Gott versteht es. Singen Sie zu Ihm, loben Sie Ihn, beten Sie zu Ihm. Je mehr Sie die neue Sprache benutzen, desto fließender werden Sie sie beherrschen. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie zu Anfang nur ein oder zwei Worte sprechen können. Je mehr Sie sie benutzen, desto mehr Worte werden dazukommen.

Sie werden feststellen, dass sich verschiedene Dinge ereignet haben, nachdem Sie vom Heiligen Geist erfüllt wurden. Die Heilige Schrift wird eine völlig neue Tiefe für Sie haben. Sie werden ein größeres Bedürfnis verspüren, Gott zu loben und zu preisen. Sie werden eine tiefere Beziehung zum Heiligen Geist entwickeln. Er ist Ihr Lehrer (Johannes 14:26) und ihr Beistand

(Johannes 16:7). Er erhebt Jesus immer und wird Ihnen beibringen, wie Sie Jesus mit Ihrem Leben verherrlichen können. Lernen Sie, die Stimme des Heiligen Geistes zu erkennen, dann wird Er Sie auf jedem Gebiet Ihres Lebens in den Willen Gottes.

"Herr Jesus, ich danke Dir für den Heiligen Geist. Ich danke Dir für die neue Tiefe, die meine Beziehung zu Dir annimmt. Bitte, erinnere mich täglich daran, dass mein Kampf nicht gegen Fleisch und Blut ist. Hilf mir, nicht auf Umstände zu reagieren, egal ob sie gut oder schlecht sind, sondern meine Augen auf Dich gerichtet Heiliger Geist, bitte lehre mich, berate mich, tröste mich. Bitte, hilf mir auf jedem Gebiet meines Lebens, Seinen Willen zu erkennen. Lehre mich die geistliche Kampfführung gegen meinen wirklichen Feind, den Teufel. Amen"

Verschwommene Vision

Jetzt, da Sie wissen wer Ihr wirklicher Feind ist, wird es Zeit, dass Sie Ihren Ehepartner so lieben wie Gott ihn liebt, mit Agape-Liebe und nicht mit gebrechlicher, menschlicher Liebe.

Römerbrief 2:4 heißt es, dass es Gottes Güte ist, die uns zur Umkehr treibt. Gott liebt uns in sein Reich. Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben (Römer, 5:8). Ihr Ehepartner muss die bedingungslose Liebe Gottes kennen lernen. Egal, was Ihr Partner tut, Gottes Liebe hat sich nicht verändert.

Wenn Sie Ihrem Ehepartner selbstgerecht und verurteilend gegenüber treten, vermitteln Sie ihm den Eindruck, dass der Gott, den Sie repräsentieren, ebenso ist. Diese Form von geistlichem Stolz wird niemand für Gottes Reich gewinnen.

Ihre Sünde der Selbstgerechtigkeit ist in den Augen Gottes nicht kleiner, als die "große" Sünde Ihres Partners. Gott sieht keine großen und kleinen Sünden. Für Gott ist Sünde, Sünde. Ich habe Menschen getroffen, die mir sagten, wie sehr sie für die Wiedergeburt ihres Partners und die Heilung ihrer Ehe beten und sah dann, dass sie ihren Partner wie Schmutz behandelten. Das entspricht nicht dem Bild, das Gott von ihm hat. Er wird eine derartige Behandlung Ihres Ehepartners nicht ehren. Wenn auch Sie sich dessen schuldig gemacht haben, müssen Sie sich davon abwenden und Gott um Verzeihung bitten.

Es ist notwendig, dass Sie Ihren Willen benutzen, um Ihrem Ehepartner zu vergeben, selbst wenn Ihnen im Moment nicht danach zu Mute ist. Wahrscheinlich wird Ihnen noch lange nicht danach zu Mute sein. Es ist jedoch Gottes Wille für Sie; Er wünscht, dass Sie vergeben (Matthäus 6:14-15). Bringen Sie Ihren Willen mit Seinem in Einklang und beschließen Sie, Ihrem Ehepartner zu vergeben. Überlassen Sie dem Herrn Ihren Schmerz und erlauben Sie Ihm, mit der Änderung Ihres Herzens zu beginnen. Lassen Sie sich nicht von Ihren Gefühlen leiten; die werden folgen.

Beginnen Sie, in dem Sie Ihren Ehepartner so sehen, wie Gott ihn sieht. Gott hat für jeden von uns einen Plan - eine **Glaubensvision**, die Er in Seinem Herz bewahrt, während Er darauf wartet, dass auf Erden jemand damit übereinstimmt. Als Abraham gewillt war, sich wegen seines Kindes auf Gottes Wort zu verlassen und gläubig mit Ihm übereinstimmte, erfüllte sich Gottes Versprechen. Das Versprechen wurde in Abrahams Sohn Isaac zur Wirklichkeit.

Gott hat einen Plan für Ihren Ehepartner. Er sieht Ihren Ehepartner durch übernatürliche Augen und wünscht, dass Sie Ihren Ehepartner auf die gleiche Weise sehen. Gott möchte, dass Ihr übernatürliches Sehvermögen vollkommen ist.

Bisher haben Sie gesehen wie Ihr Ehepartner ist und das, was Sie sahen, als die reale Situation akzeptiert. Es war nicht schwer festzustellen, dass weder Ihr Ehepartner noch Ihre Ehe ist, was sie sein sollten. Vielleicht sehen Sie sich selbst auch sehr negativ und gehen in Gedanken noch einmal Ihre Fehler durch - Dinge, die Sie falsch gemacht oder gesagt haben und von denen Sie

wünschten, dass sie sich ändern ließen. Sie müssen damit beginnen, sich selbst, Ihren Ehepartner und Ihre Ehe so zu sehen wie Gott sie sieht.

Als ich für die Heilung unserer Ehe Einstand, ging es mir so lange gut, während Michael nicht im Haus war. Ich las die Bibel, betete im Geist, lobte den Herrn und beschäftigte mich mit geistlicher Kampfführung. Ich beschloss, Michael bei unserer nächsten Begegnung mit der bedingungslosen Liebe Gottes zu begegnen. Ich wollte nicht mit ihm streiten und ihm nicht im Fleisch begegnen. Dann betrat Michael das Haus, sagte etwas Niederträchtiges zu mir und schon begann der Streit. Nach kurzer Zeit ging er wieder und rief beim Abschied so etwas wie: "Du wirst dich nie ändern. Du bleibst dir immer gleich. Du sagst, dass Jesus dein Leben verändert hat. Na, herrlich! Ich kann genau sehen wie."

Sofort bereute ich meine Worte und Handlungen und bat den Herrn, mir zu vergeben, dass ich mich wieder vom Fleisch hinreißen ließ. Ich bat Gott, mir dabei zu helfen, es beim nächsten

Der Herr sagte darauf hin etwas sehr wichtiges zu mir, dessen Tragweite auch Sie hoffentlich erkennen. Er sagte: „So sehe ich ihn, Marilyn. Er soll ein Lehrer und Prediger des Wortes werden. Andere werden durch ihn zu mir kommen." Du kannst entweder mit dem Teufel übereinstimmen, dass Michael so ist, wie ihn deine natürlichen Augen sehen, oder du kannst mit Meinem Wort übereinstimmen, und ihn mit übernatürlichen Augen sehen."

Ich war völlig verblüfft. Bis dahin hatte ich Gott gebettelt, dass Er Michael irgendwie in Sein Königreich schleppt. Ich dachte, wenn ich ihn nur in die Nähe einer Kirche bringen oder mit christlichen Männern bekannt machen könnte, würde er vielleicht Jesus annehmen. In meiner Vorstellung schlüpfte Michael gerade noch durch die Tür. Und plötzlich merkte ich wie weit meine Vision unter der Vision Gottes lag. Ich bat Gott um Verzeihung und schrieb sofort die Verse ab, indem ich Michaels Namen einsetzte. Danach lehrte mich Gott noch etwas anderes.

Er führte mich zu Genesis, Kapitel eins und ging mit mir die Schöpfung der Welt durch. Dann sagte Er mir: "Wenn Ich, der Ich Gott bin, sprechen muss, um Dinge zu schaffen, warum glaubst du dann, dass du nur zu denken brauchst, damit die Worte Gestalt annehmen?"

Mir wurde klar, dass ich beim Beten für Michael nur ruhig dagesessen und die Worte in Gedanken gebetet hatte. Ich begriff, dass diese Worte laut ausgesprochen werden müssen, damit sich das Versprechen erfüllen kann. An diesem Tag begann ich laut zu beten, indem ich sagte: "Michael ist ein Mann ohne Tadel..." Ich betete die Verse wieder und wieder und jedes Mal dachte ich, wie sehr Gott gerade damit beschäftigt ist, an Michael irgendwo zu arbeiten. Würde er bei unserer nächsten Begegnung ein veränderter Mann sein?

Dann passierte eines Tages etwas sehr komisches. Michael kam mit der üblichen provokatorischen Begrüßung ins Haus. Ich weiß noch, ich stand im Flur, sah ihn an und dachte: "Ich möchte wissen, warum er das gesagt hat, das sieht ihm doch gar nicht ähnlich." Plötzlich wurde mir klar, dass Gottes Wort für mich zur Offenbarung geworden war. Der Mann, den ich durch Gottes Wort Mal besser zu machen (falls es ein nächstes Mal geben sollte). Dann verbrachte ich die nächsten zwei Stunden mit Weinen, überzeugt davon, dass ich nun die Heilung meiner Ehe zunichte gemacht hatte.

Als sich dieser Prozess gerade einmal wiederholt hatte, sprach der Herr zu meinem Herzen. Er nannte als Grund für mein Unvermögen Michael mit bedingungsloser Liebe zu begegnen, dass ich ihn sehe wie er ist und auf das reagiere, was ich sehe. Er sagte, dass Sein Wort für mich noch nicht zur Offenbarung geworden sei und ich es ziellos zitiere.

Lesen Sie Lukas 4: 1-13. Als der Teufel Jesus in Versuchung führte, wählte er Versuchungen, die Jesus etwas bedeuteten. Als Jesus nach langem Fasten hungrig war, war Brot eine wirkliche Versuchung. Jesus war gekommen, um das Reich der Welt zurückzuerobern, also war die Macht darüber eine wirkliche Versuchung. Jesus hatte die Herrlichkeit, die Ihm im Himmel gehörte, Hintersichgelassen, um auf Erden ein Diener zu werden (Philipper 2:6-8). Die dritte Versuchung war ebenfalls echt, denn es wurde in Frage gestellt wer Er ist, und Er wurde herausgefordert, es zu beweisen.

Auf jede dieser Versuchungen entgegnete Jesus mit einem Bibelvers. Er stimmte Satan nicht zu und stritt sich nicht mit ihm, sondern benutzte das Wort als Schwert (Epheser 6:17). Jesus bekämpfte Satan im Reich des Geistes und war erfolgreich dabei, weil Er wusste, was das Wort Gottes zu jeder dieser Versuchungen zusagen hat. DAS WORT war Sein Maßstab, und Er benutzte es, um jeden und alles zu messen.

Wissen Sie wie Gott Ihren Ehepartner sieht? Als der Herr mir sagte, dass Sein Wort für mich noch nicht zur Offenbarung geworden ist, wurde mir klar, dass ich Michael nicht so sah, wie Er. Ich bat Gott, mir Michael in Seinem Wort zu zeigen, damit ich mit Ihm übereinstimmen könne. Da führte Er mich zu folgenden Versen: *"Deshalb soll ein Mann ohne Tadel sein, nur einmal verheiratet, nüchtern, besonnen, von würdiger Haltung, gastfreundlich, fähig zu lehren; er sei kein Trinker und kein gewalttätiger Mensch, sondern rücksichtsvoll; er sei nicht streitsüchtig und nicht geldgierig. Er soll ein guter Familienvater sein und seine Kinder zu Gehorsam und allem Anstand erziehen"* (1 Timotheus 3:2-4). Ich muss zugeben, dass ich es zuerst nicht glauben konnte, als ich dieses Wort las. Mein Mann war ein Alkoholiker, der die Ehe brach. Er verachtete die Dinge Gottes und verspottete mich wegen meines Glaubens. Ich las die Verse immer wieder und fragte: "Herr, sprechen wir von ein und dem selben Mann?" Gott arbeitete an meinem Herzen, damit ich Michael so sehen konnte, wie er ihn sieht.

Von dem Augenblick an konnte mich nichts davon abbringen, Michael auf Gottes Art zu sehen. Ich war in der Lage, ihn mit bedingungsloser Agape-Liebe zu lieben, weil ich wusste, wer er in Christus ist. Mit Leichtigkeit konnte ich seine Worte und Taten als das Werk des Feindes entlarven. Wenn er sagte: "Ich hasse dich und wünschte, ich hätte dich niemals kennen gelernt," wusste ich, dass dies die Gefühle des Teufels für mich waren. Mit Sicherheit kam es nicht aus dem Herzen des gottesfürchtigen Mannes, der das Evangelium im Namen des Herrn predigen würde!

Verschwommene Vision

Es standen uns noch viel schlimmere Zeiten bevor, doch der Feind konnte mich nicht von dem Versprechen losreißen, das Gott mir für Michael gegeben hatte. Egal, was der Teufel mir entgeschleuderte, ich war in der Lage zu sagen: "In der Schrift heißt es..." Gottes Wort war für mich zur Offenbarung geworden.

Lassen auch Sie Gottes Wort zur Offenbarung werden. Bitten Sie Ihn, dass Er Ihnen Ihren Ehepartner zeigt, wie Er ihn sieht. Schreiben Sie die Bibelverse auf und sprechen Sie sie jeden Tag laut aus. Lassen Sie den Glauben durch Hören kommen (Römer 10:17). Je mehr Sie die Verse aussprechen, desto mehr hören Sie sie und desto mehr werden Sie glauben, was Gott sagt.

Außerdem ist es notwendig, dass Sie sich selbst sehen, wie Gott Sie sieht. Alles, was Sie in der Vergangenheit falsch gemacht haben, wurde Ihnen in dem Moment vergeben, wo Sie es bereuten. Lassen Sie sich nicht vom Teufel schikanieren. Lassen Sie sich nicht von ihm sagen, dass Sie für das Heilen Ihrer Ehe nicht gut genug sind. Die Heilung Ihrer Ehe ist auf die Vollkommenheit Jesu begründet, nicht auf Ihre. Sie sind nur dafür verantwortlich, gehorsam zu sein und zu bereuen, wenn Sie ungehorsam waren. Das ist es, wodurch der Wille Gottes in Ihrem Haus geschehen wird. Fragen Sie Gott auch, wie Er Sie sieht. Schreiben Sie sich die Bibelverse auf und setzen Sie Ihren Namen ein.

Sprechen Sie sie laut, lassen Sie Ihre Ohren hören, wie Gott Sie - Sein kostbares Kind - sieht!

"Herr, ich danke Dir für Dein Wort. Ich danke Dir, dass Du Dein Wort hältst. Ich stimme mit dem überein, was Du heute über meinen Ehepartner und mich sagst. Ich stimme mit dem überein, was Dein Wort über unsere Ehe und unsere Familie sagt. Ich werde nicht länger auf die Stimme des Feindes hören. Ich will nur mit Dir übereinstimmen.

*Lass Deine bedingungslose Agape-Liebe von mir zu meinem Ehepartner fließen. Lass
Dich in mir sehen, durch die Güte, die ich ihm (oder ihr) in
Deinem Namen entgegenbringe. Amen"*

Körperliche Therapie

Die Heilung wird eine Weile dauern. Sie müssen Gott die Zeit geben, die Er braucht, um die Arbeit zu vollenden. Werden Sie nicht mit sich selbst ungeduldig, folgen Sie einfach Seinen Anweisungen und erlauben Sie Ihm, Sie von innen nach außen zu heilen.

Geben Sie Ihm die Zeit, die Er braucht, um Ihren Ehepartner zu heilen. Geraten Sie nicht in Panik und versuchen Sie nicht, die Dinge ein wenig voranzutreiben. Im Markus 4:26-29 wird über das Wachstum eines Samens gesprochen. Lesen Sie die Verse bitte gleich.

Sie können sich darüber klar sein, dass Sie Samen der Eheheilung säen. Sie säen guten Samen, um eine gute Ernte einzubringen. Im Galaterbrief heißt es: *"Täuscht euch nicht: Gott lässt keinen Spott mit sich treiben; was der Mensch sät, wird er ernten...Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun; denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist"* (Gal 6:7-9).

Gott hat den Zeitplan für den Samen, den Sie säen. Wenn er reif ist, wird es zur Ernte kommen. Jede Frucht hat ihren eigenen Zeitplan. Vergleichen Sie Ihre Ehe nicht mit der von anderen. Versuchen Sie nicht, Ihre Ernte einzubringen bevor sie reif ist. Verlangen Sie nicht, dass sich Dinge vor ihrer Zeit ergeben sollen. Gott weiß wie lange es dauert, Ihre Ehe zu heilen.

Lassen Sie sie in Seiner Hand.

Sie werden wohlmeinende Freunde und Berater haben, die der Ansicht sind, dass Sie lange genug gewartet haben. Sie werden Ihnen sagen, dass Gott bereits etwas getan hätte, wenn es Seine Absicht gewesen wäre. Bleiben Sie standhaft in dem, was Gott Ihnen gesagt hat. Gottes Gnade wird denen gegeben, die eine Sache durchstehen müssen, nicht denen, die zusehen. Im zweiten Korintherbrief sagt der Herr zu Paulus: *"Meine Gnade genügt dir; denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit"* (2 Kor 12:9). Gott wird Ihnen nicht nur die Kraft geben zu ertragen, was Sie ertragen müssen, sondern wird Seine Kraft auch in Ihrer Schwachheit beweisen.

Betrachten Sie die Zeit, die die Heilung braucht, als eine Art Physiotherapie. Wenn ein menschlicher Körper verletzt wird, neigt er zum Steifwerden, wenn er heilt. Die Aufgabe des Physiotherapeuten ist es, den Körper zur Bewegung zu zwingen, selbst wenn es ihm sehr schwer fällt. Das ist oft mit Schmerzen verbunden und gewöhnlich nicht das, was der Mensch täte, wenn er nicht dazu gezwungen würde.

Sie sind verletzt worden. Ihre Ehe ist verletzt worden. Manchmal scheint es leichter zu sein, in seinem Schmerz zu verharren und darauf zu warten, dass er vergeht. Doch Gott hat einen Plan für die Heilung Ihrer Ehe und dieser Plan wird über das hinausgehen, was Sie freiwillig von sich aus tun würden. Gott wird während dieser Zeit nicht nur Ihre Ehe heilen, sondern Sie auch in einem Maß wachsen lassen, das ohne Schmerzen nicht möglich gewesen wäre. Sicher wird es Tage geben, an denen Sie nur den Wunsch haben, von Gott in Ruhe gelassen zu werden und mit Ihrem Kummer allein zu sein. Doch wie ein geschickter Physiotherapeut wird Gott Ihnen

helfen, über Ihre Grenzen hinauszugehen. Sein Plan ist es, völlige Gesundheit und lebendige Harmonie in Ihre Ehe zu bringen und Seine Herrlichkeit darin widerspiegeln zu lassen. Das tut Er nicht nur für Sie. Er hat für Sie beide eine Berufung in dieser Ehe und plant, viele Menschen durch Sie und Ihren Ehepartner zuberühren.

Wenn Sie sich für die Heilung Ihrer Ehe nur einsetzen, damit Ihre eigenen Bedürfnisse befriedigt werden, wird es Zeiten geben, in denen es besser für Sie wäre, die ganze Angelegenheit zu vergessen. Wenn Sie sich jedoch darüber klar werden, dass Gott etwas Größeres damit vorhat, werden Sie die Stärke und den Mut haben, Gott selbst dann tun zu lassen, was Er tun muss, wenn es wehtut.

Die Zeit, die für die Heilung unserer Ehe notwendig war, kommt uns kurz vor, im Vergleich zu der Freude, die Gott in unser Leben gebracht hat. Es scheint, als hätte Er uns wahrhaftig für die Zeit entschädigt und in den Jahren seit unserer Wiedervereinigung mehr in uns und durch uns erreicht, als Er hätte erreichen können, wenn wir Ihm diese Jahre der Heilung nicht gegeben hätten. Die Früchte der Jahre der Standhaftigkeit sind viel größer als die Zeit, die dafür gebraucht wurde.

Heute ist Michael tatsächlich der gottesfürchtige Mann, von dem der Herr vor Jahren gesprochen hat. Er ist wiedergeboren, vom Heiligen Geist erfüllt und brennt vor Liebe zum Herrn. Er ist ein Prediger und Lehrer des Wortes, der viele zum Herrn geführt hat - genau wie der Herr es voraussagte. Der Herr hat uns als Ehepaar in einen Dienst gestellt, und wir haben sehen dürfen, wie Er durch uns Tausende von Leben berührte. Gott hat den Dienst über die ganze Welt ausgedehnt, damit Ehepaare aller Nationen und Sprachen Seinen Plan für ihr Heim kennen lernen. Was für eine Vergeudung wäre es gewesen, wenn wir Satan unsere Ehe überlassen hätten.

Gott hat auch für Sie beide einen Plan. Es wurde Ihnen eine Aufgabe erteilt, die Ihnen allein gehört. Der errungene Sieg in Ihrem Heim wird mehr Menschen dienen, als Sie sich vorstellen können.

"Herr Jesus, ich gebe Dir die Erlaubnis, in mir und in meinem Leben zu tun, was Du tun musst. Ich weiß, dass es mitunter schmerzvoll sein wird, doch ich bin gewillt, mich von Dir aus meiner Bequemlichkeit reißen zu lassen. Herr, mache mich zu Deinem Ebenbild. Benutze mich für die Herrlichkeit Deines Namens, und Vater, wenn unsere Ehe wiedervereinigt und geheilt ist, benutze uns als mächtiges ein Fleisch Team, das anderen Deine Liebe und Heilung bringt. Bitte gib mir jetzt eine Vision von Deinem zukünftigen Plan. In Jesus Namen. Amen.

Segnen die Familien der Nationen 1.Mose 12:3
e-mail: Deutschland @2equal1.com
Webseite: www.2gleich1.com

Michael und Marilyn Phillipps sind die Gründer von 2=1 Durch wöchentliche Hausgruppendienste und Seminare dienen 2=1 Gruppen. Coach Ehepaare dienen tausenden von Ehen wöchentlich weltweit auf fünf Kontinenten. Der 13 wöchige **Verheiratet fürs Leben** Kurs hilft den Ehepaaren , den Plan Gottes für ihre Ehe zu entdecken und auch sie ihr Leben zusammen zum Maximum führen können. Ehe wurde uns nicht für unsere Selbsterfüllung gegeben, sondern damit wir die Kraft Gottes entdecken können, zusammen ein starkes Team zu sein. Diese Prinzipien erwecken im Namen Jesu tote Ehen, heilen verletzte Ehen und geben stabile Ehen ein starkes Fundament.

Weitere Kurse die wir anbieten: **Zwei werden Eins fürs Leben** ein 8 wöchiger Vorbereitungskurs auf die Ehe. Ehe sollte auf einer soliden Basis von persönlicher Ganzheit beginnen. Der Kurs nimmt die Paare auf eine Reise der Entdeckung und Vorbereitung für die wichtigste Beziehung ihres Lebens- die Ehe. **Elternschaft fürs Leben** ein 9 wöchiger Kurs hilft Ehepaaren Gottes Plan für ihre Ehe zu entdecken um zusammen zu arbeiten zur Erziehung und Entwicklung der Kinder. Dieser Kurs bringt Generationen Heilung durch Gottes Kraft, die in der Beziehung zwischen Ehemann und Ehefrau wirkt.

**BITTE SENDEN SIE INFORMATIONEN:
Wie meine Ehe wieder geheilt werden kann.**

Mein Ehepartner/rin und ich sind zusammen

getrennt

geschieden

Mein Ehepartner/rin ist willig / unwillig / an unserer Ehe zu arbeiten.

Wir sind beide willig als Ehepartner an unserer Ehe zu arbeiten sie zu erfrischen.

Name

Adresse

Plz

Ort

Telefon

E-mail
